



30. Jahresbericht Obmann 2020

Hallo liebe Fischerkameraden.

Dieses Jahr wird bei allen als das Corona Jahr 2020 in schlechter Erinnerung bleiben. Nichts lief wie gewohnt. Diverse Einschränkungen im Privatleben wie auch bei der Arbeit.

Frühlingsfischen vom 1. Mai: Leider mussten wir das Frühlingsfischen ganz absagen, da mehr als fünf Personen nicht zusammen sitzen durften und die Polizei auch vermehrt kontrollierte.

Uferfischen vom 6. Juni: Dieses Jahr waren beim Uferfischen im Wäggitäl fünf Fischer und eine Jungfischerin dabei. Wir fuhren früh morgens um fünf Uhr in Richtung Wäggitäl. Unterwegs hielten wir noch rasch an einer Bäckerei an, um frische Gipfeli und Brot zu kaufen. Wir waren pünktlich um sechs Uhr am Wasser und konnten mit dem Fischen auf die begehrten Forellen beginnen. Petrus meinte es gut mit uns. Morgens war es noch etwas kühl, aber als die Sonne über den Bergen aufging, wurde es ein richtig schöner Frühsommertag. Leider wurden den ganzen Tag hindurch nur 4 Forellen gefangen.

FKZ Fischen vom 30. August: Acht Fischer nahmen am diesjährigen FKZ-Fischen teil. Es gab keine Wertung vom FKZ, also haben wir einfach nur eine Wertung für unsere Vereinsfischer gemacht. Das Wetter liess sehr zu wünschen übrig. Den ganzen Tag regnete es stark und bei kühlen 14 Grad war es nicht gerade ein sommerliches Vergnügen auf dem See. Auch die Fische wollten nicht richtig beißen. Es wurden nur drei Hechte gefangen. Mit feinen Rindshuftsteaks und Brot haben wir das FKZ-Fischen beendet.

Herbstfischen vom 19. September: Am Herbstfischen haben zwölf Fischer teilgenommen. Am Morgen früh blies noch eine kräftige Biese, flaute dann aber gegen Mittag ab und es wurde ein angenehmer Herbsttag mit Temperaturen um die 22 Grad. Die Fische waren hungrig, es wurden etliche Hechte von insgesamt 22,6 kg gefangen, was auch nicht alltäglich ist. Ein herzliches Dankeschön an Jrene Domeisen für die Zubereitung des feinen Risotto und an Hans Keller für die Steinpilze.